

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

8.5.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 8. Mai 1891.

II. Quartal. 65. Abonnements-Vorstellung.

Joseph und seine Brüder.

Oper in drei Aufzügen. Musik von Méhul.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Jakob, Hirte aus dem Lande Hebron	Herr Plank.
Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Ägypten	Herr Lang.
Benjamin	Frau Harlacher.
Ruben	Herr W. Beyer.
Simeon	Herr Cords.
Naphthali	Herr Guggenbühler.
Levi	Herr Jüller.
Isaschar	Herr Denninger.
Juda	Herr Schüs.
Sebulon	Herr J. Weiß.
Gad	Herr Heinrich.
Affer	Herr Zöschinger.
Dan	Herr Bösch.
Utobal, Joseph's Vertrauter	Herr Heller.
Anführer der Leibwache	Herr Ludwig.
Mädchen von Memphis	Fräulein Meyer.
	Fräulein Schanze.
	Frau Glüd.

Söhne Jakobs

Israeliten. Ägypter. Gefolge Joseph's. Wachen. Sklaven. Priester. Opferknaben
Die Handlung ist im ersten und dritten Akte zu Memphis in Joseph's Palast. Im zweiten Akte außer den Mauern von Memphis.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg. Unpäßlich: Frau Neuf.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Pogen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperre . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . 3 " 50 "	Parterre . . . 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 10. Mai, II. Quartal, 67. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Francesca von Rimini**. Oper in drei Akten. Text und Musik von Hermann Göb.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Christ. Anhalt. wird Professorkonzerte gelegentlich des Jahresfestes 1891. im dortigen Kaiser-Wilhelm II. abgehalten.



Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8. Mai 1891.

2. Quartal. 65. Abonnements-Vorstellung.

Die Kinder der Exzellenz.

Lustspiel in 4 Akten von Ernst von Wolzogen und William Schumann.

Krank: Herr Morgenweg. Unpäßlich: Frau Reuß.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Karlsruhe, den 8. Mai 1891.

Die General-Direktion.

Druckerei B. Dietrich, Karlsruhe.